

## Hitzefrei

---

An Tagen, an denen durch hohe Temperaturen im Schulgebäude der Unterricht erheblich beeinträchtigt wird, kann mit folgenden Maßnahmen auf eine besondere Belastungssituation für die Schülerinnen und Schüler der allgemein bildenden Schulen in der Grundstufe und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) eingegangen werden:

1. Durchführung alternativer Formen des Unterrichts wie Unterricht an anderen Lernorten oder projektbezogener Unterricht anstelle des Regelunterrichts.
2. Kein Stellen von Hausaufgaben.
3. Beendigung des Unterrichts nach der fünften Stunde – **CBS**: Beaufsichtigung unserer SuS in der 6. Stunde; alle SuS, mit einem Mensa-Abo, können in der 6. Stunde essen gehen.

Geeignete Beschäftigungs-, Betreuungs- oder Aufenthaltsmöglichkeiten bis zum Ende der regulären Unterrichtszeit oder Verweildauer an der Schule sind zur Verfügung zu stellen.

Die Entscheidung über die möglichen Maßnahmen nach Ziffer I. trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter. Die Entscheidung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts soll mit den Schulleiterinnen und Schulleitern benachbarter Schulen abgestimmt werden.

Die Rechte und Pflichten der Lehrkräfte bleiben von diesem Erlass unberührt.

**Andere Unterrichtsformen und Unterrichtsausfall bei großer Hitze**  
Erlass vom 16. November 2009 (ABl. S. 856)

Ulf Imhof, Schulleiter